



An Frau
Mag. Maria Walcher
c/o Österreichische UNESCO-Kommission
Immaterielles Kulturerbe

Universitätsstr. 5
1010 Wien

Empfehlungsschreiben zur Einreichung der „Gasteiner Perchten“

In meinen früheren Funktionen als Tourismusdirektor in Gastein, EU-Regionalmanager für den Pongau, aber auch als Verleger zahlreicher Gastein-Bücher habe ich die Läufe der Gasteiner Schönperchten mehrfach gesehen. Ich befürworte den Antrag um **Aufnahme in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich** bei der UNESCO wie folgt:

Befürwortung und Begründung

Die Gasteiner Perchtenläufe stellen nunmehr seit über 150 Jahren wesentliche Identifikatoren der Bevölkerung im Gasteinertal, ja sogar im Land Salzburg dar. Sie zählen zu den international bekannten großen Maskenläufen im Alpenbogen. In ihnen ist eine prozesshaft überformte, alte Tradition europäischer Dreikönigs- und Faschingsbräuche in einer einzigartigen regionalen Ausformung zu sehen.

Als Beleg der historischen Verankerung des Perchtenlaufes führe ich das von mir herausgegebene Buch "Die Gasteiner Perchten", St. Johann 2001 an. Die Archiv-Recherchen der Historikerin Dr. Gerda Dohle und der Volkskundlerin Dr. Ulrike Kammerhofer-Aggermann haben historische Belege für das Vordringen der Maskenläufe im Pongau seit dem frühen Barock gebracht.

Die Perchtenläufe sind mit dem Lebenslauf und Jahreslauf der Gasteiner Bevölkerung untrennbar verbunden. Nicht nur in den Jahren des Laufes, sondern auch dazwischen sind die Pflege der Kostüme, die Planung des gesamten Ablaufes samt Erweisung der Referenzen sowie der Zusammenhalt des Vereines von wesentlicher Bedeutung.

%

verlag franz hochwarter

a – 5600 st. johann, zaglau 8a

tel.: +43/6412/20407, fax: +43/6412/20407/15, handy: +43/699/81580771

www.hochwarter.at, e-mail: verlag@hochwarter.at

UID-Nr.: ATU 56243988



%

Die Mitgliedschaft bei den "Gasteiner Perchten" ist ein wichtiger Faktor für die Wertigkeit der einzelnen Personen im sozialen Gefüge der 3 Gasteiner Orte und somit des gesamten Gasteiner Tales.

Obwohl die Läufe seit den 1920er Jahren auch große touristische Attraktionen sind, ist noch immer das Wechselspiel zwischen den Maskierten und der Talbevölkerung ebenso wie der Zuseher ein wichtiger Punkt des lebendigen Spielbrauches.

Gerade in Gastein, als einem der touristischen Zentren Österreichs, stellt die Erhaltung des Perchtenlaufes als jahreszeitlich gebundenem Brauch und nicht als vervielfältigtem Event, eine wichtige und bedeutende kulturelle Leistung dar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz Hochwarter". The signature is stylized and cursive.

Franz Hochwarter
(akadem. gepr. Werbekaufmann)
Verleger

St.Johann, am 17.12.2010

Beilage:
Buch „Die Gasteiner Perchten“, St.Johann 2001

verlag franz hochwarter

a – 5600 st. johann, zaglau 8a

tel.: +43/6412/20407, fax: +43/6412/20407/15, handy: +43/699/81580771

www.hochwarter.at, e-mail: verlag@hochwarter.at

UID-Nr.: ATU 56243988